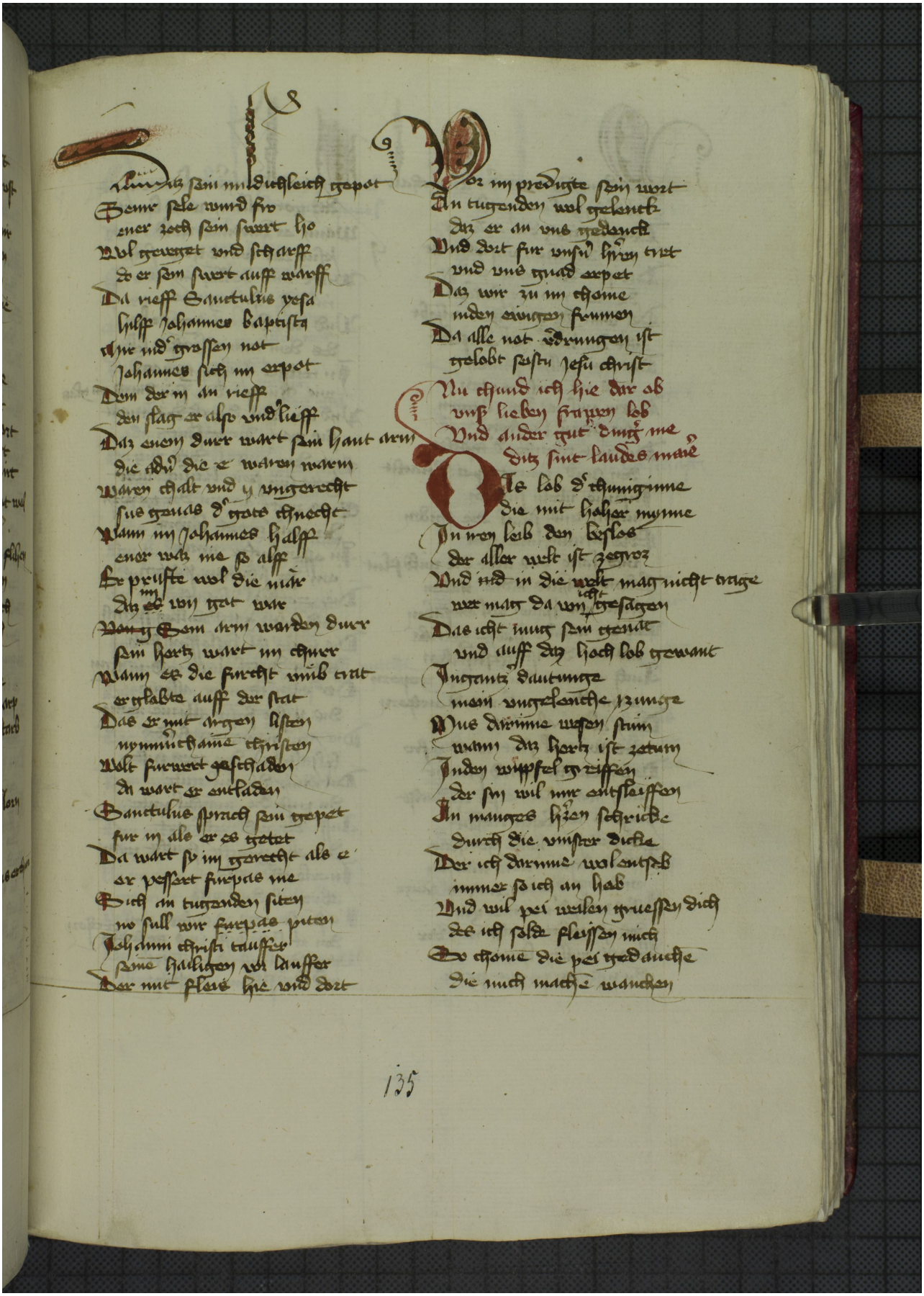
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Sanctus sein mildichleich grepot
Seine sele wund fro
ener zoch sein swert ho
Wol gewezet und scharff
do er sein swert auff warff
Da rieff Sanctulus vesa
hilff johannes baptista
Ave und grossen not
johannes sich im erpot
Dem der im an rieff
den slag er also vnd liff
Daz eneym dner wart sein haut arm
die ich die er waren warem
Waren chalt und y vngerecht
sus gracias d' gotes chnecht
Nam im johannes halff
ener welt me so alff
Er prisste wol die mär
daz er im wol tot war
Von y Sam dem wanden dner
sein hertz wart im chuer
Nam er die fircht umb trat
er erlabte auff der stat
Das er mit argen listen
nymmitchame christen
Wolt fuerwert gastchaden
di wart er entladen
Sanctulus sprach sein gepet
fur im als er es tetet
Da wart sy im gerecht als e
er pessert fuerpas me
Dich an tugenden sitey
wo sull wir furpas piten
Johann christi tauffer
seine hachigen wol dauffer
Der mit flens hie vnd dort
Vor im predigte sein wort
An tugenden wol gelenck
daz er an vns gedenck
Vnd dort fur vnsu hern trat
vnd vns gnad erpet
Daz wir zu im chome
nidey eingen frumen
Da alle not vdrungen ist
gelobt sustu jesu christ
Nu chund ich hie dir ab
vnsz lieben frauen lob
Vnd ander gut dingz me
ditz sint laudes mane
Alle lob d' chunigynne
die mit hoher myme
In iren leib den beslos
der aller welt ist zegroz
Vnd ich in die welt mag nicht trige
wer mag da von icht gesagen
Das icht imer sein gemelt
vnd auff dy hoch lob gewant
Ingenitz dautmeze
mein vngelenche zunge
Nus darume wesen stum
wann daz hertz ist zetum
Indey wippel gy tiffen
der sey wil mir entslaffen
In manges hizen setzricke
durch die vinster dicke
Der ich darume wol entsab
immer so ich an hab
Vnd wil pei weilen gruessen dich
de ich solde flessen mich
Do chome die pei gedanche
die mich machte wanchen